

# Plattdeutsche Angebote in Zeiten der Pandemie

**SPRACHE** Hinteraner Plattproters und Ostfriesische Landschaft haben „Vertellsels ut de Bibel“ vorgestellt

VON MICHAEL HILLEBRAND

**LOPPERSUM** - Auch wenn seit dem Beginn der Pandemie viele plattdeutsche Aktionen ausfallen mussten, hat es dem Plattdeutschbüro der Ostfriesischen Landschaft nicht an Arbeit gefehlt. Das sagte jetzt Landschaftspräsident Rico Mecklenburg am Rande eines Pressetermins in Loppersum auf Nachfrage dieser Redaktion. Man habe sogar neue Projekte angestoßen und zum Beispiel einen Vokabeltrainer entwickelt, der in PlatinO (Platt in Ostfriesland) integriert werden kann. Das ist eine hauseigene Lern-App mit mehr als 1300 Aufgaben.

Auch habe man im Rahmen des alljährlichen Plattdüütskmaant (Plattdeutschmonat) September Informationsmaterial von den Nationalparkhäusern bekommen, das übersetzt wurde. Darüber hinaus seien plattdeutsche Wattführungen veranstaltet worden, die für eine hohe Nachfrage gesorgt hätten, so Mecklenburg weiter.

Nun hoffe man darauf, dass im kommenden Jahr



„Vertellsels ut de Bibel“ kostet 9,95 Euro und ist unter anderem vor und nach den Gottesdiensten in Hinte erhältlich.

FOTO: HILLEBRAND

wieder der Oll' Mai veranstaltet werden kann. Immer um den 10. Mai herum organisiert die Landschaft nämlich normalerweise diese Fachtagungen zu ihren Aufgabengebieten, mit denen sie an den Oll' Mai, den ehemaligen Landrechnungstag, erinnern. In diesem und dem vergangenen Jahr musste der Oll' Mai jedoch ausfallen.

## Schweizerdeutsche Bibel als Auslöser

Der eigentliche Grund für Mecklenburgs Besuch im Loppersumer Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirche war es jedoch nicht, die Angebote der Landschaft vorzustellen, sondern um mit den Plattproters und mit Sebastian Schrap zu feiern. Der

Verein hat nämlich zusammen mit dem Pastor ein Buch geschrieben, das jetzt herausgebracht worden ist. Es heißt „Vertellsels ut de Bibel“ (Erzählungen aus der Bibel) und soll die plattdeutsche Sprache stärken. Etwa die Hälfte der 32 Mitglieder habe an der Übersetzung von 34 Geschichten mitgewirkt, sagte die Vorsitzende Sophie Lindner. Zudem zeichnete Magdalena Jaenicke dafür biblische Motive.

Die Idee für das Buch hatte Schrap schon länger gehabt. Dann habe er eines Tages aber eine Bibel in Berndeutsch (schweizerdeutsche Dialekte) bekommen, was der letzte Anstoß für ein eigenes Projekt gewesen sei, erklärte er. Plattdeutsch sei in Ostfriesland wichtig und gerade bei der Bibel, also dem Wort Gottes, sei ein „einfacher Zugang zum Herzen“ wichtig. Laut Lindner habe man versucht, möglichst wortgenau zu übersetzen. Als Textgrundlagen haben Schrap zufolge die Luther-, die Elberfelder und die Basisbibel gedient. Vielleicht werden weitere schriftliche Übersetzungen folgen.

„Wir müssen schauen, was sich ergibt und werden das dann prüfen“, kündigt die Vorsitzende an. „Unser Verein ist dafür sehr empfänglich.“

## Öffentliche Lesung in Hinte geplant

De Plattproters setzen sich jedoch nicht nur mit diesem Projekt für ihre Heimatsprache ein, sondern versuchen auch, sie den Menschen direkt beizubringen. So bietet der Verein zum Beispiel Plattdeutschunterricht für Eltern an, der auf den Plattunterricht ihrer Schulkinder angepasst ist. Dort soll „Vertellsels ut de Bibel“ bald übrigens ebenfalls zum Unterrichtsstoff zählen.

Zunächst wurden 300 Exemplare gedruckt. Verkauft werden sollen sie vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche, in den Gemeindehäusern und beim Verein. Am 23. November ist außerdem die erste öffentliche Lesung im Café Courage in Hinte. Weitere Termine sind am 24. November um 15 Uhr in der Kirche Loppersum (An-

## WAS UND WARUM



Kontakt:  
m.hillebrand@zgo.de

**Darum geht es:** Die Ostfriesische Landschaft und der Hinteraner Verein De Plattproters setzen sich auch während der Pandemie für die Plattdeutsche Sprache ein. Jetzt ist ein neues Buch veröffentlicht worden.

**Vor allem interessant für:** Personen, die religiös sind oder die Plattdeutsch mögen

**Deshalb berichten wir:** De Plattproters haben uns zur Feier ihres neuen Buchs eingeladen.

meldung unter Telefon 0 49 25 / 4 15 90 01) sowie am 25. November im Gemeindehaus Groß Midlum (Anmeldung unter 0 49 25 / 80 47).